NR. 2 • 1,10 €
DONNERSTAG, 12. JANUAR 2023

GEMEINDE
HEDDESHEIM

MITTEILUNGSBLATT

ÜBER DAS LEBEN & WOHNEN IN UNSERER GEMEINDE HEDDESHEIM

Rückblick auf das Jahr 2022

MIT AUSBLICK AUF 2023!

Jahresrückblick 2022 und Ausblick 2023

GEMEINDE HEDDESHEIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

selten war ein Jahreswechsel mit so viel Ungewissheit verbunden wie in diesen Tagen. Die Gründe sind Ihnen allen bekannt. Viele davon haben direkte Auswirkungen auf unser Leben hier vor Ort. Über Weihnachten und Neujahr hatten wir die Möglichkeit, die Einflüsse von außen etwas beiseitezuschieben und uns an den Festtagen zu erfreuen. Ich hoffe, Sie konnten diese Zeit gut nutzen und Kraft schöpfen für die anstehenden Aufgaben.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr 2023.

Auch Heddesheim hat ein bewegtes Jahr 2022 hinter sich. Erstmals darf ich mich nun im Rahmen unseres Jahresrückblicks als Ihr Bürgermeister an Sie wenden. Seit 1. Juni bin ich wieder im Heddesheimer Rathaus tätig, und ich kann Ihnen sagen, ich freue mich sehr über die vielen Begegnungen, Themen und Projekte, die im ersten Halbjahr meiner neuen Tätigkeit schon stattfinden konnten. Vielen Dank an dieser Stelle Ihnen allen für Ihre Unterstützung.

In unserem Jahresrückblick – geschrieben aus der Sicht der Beschäftigten im Rathaus und von mir und sicherlich wie jedes Jahr ohne Anspruch auf Vollständigkeit – werden Sie sehen, welche Maßnahmen und Projekte wir 2022 vorangebracht haben und neu angepackt haben. Dabei möchte ich betonen, dass auch viele Themen aus dem Bürgermeisterwahlkampf bereits begonnen und in Bewegung sind oder sogar abgeschlossen wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die mich dabei unterstützen.

Ich freue mich sehr darüber, dass die Corona-Pandemie mittlerweile sehr deutlich an ihrem Schrecken und ihrer Bedeutung verloren hat und wir zu einem in vielen Bereichen normalen Leben zurückkehren konnten. Das macht sich allenthalben bemerkbar und man hat gerade bei den letztjährigen Veranstaltungen hier im Ort gespürt, dass die Menschen sich über die vielen Begegnungen sehr gefreut haben.

Trotz der eingangs angesprochenen Krisenthemen konnten wir als Kommune auch finanziell und wirtschaftlich erfolgreich sein. Unsere großen Baumaßnahmen wie z.B. das Nahwärmenetz im Sportzentrum, ein großes Leuchtturmprojekt, die HeddesheimArena oder die Baustelle in der Schulstraße konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen des Jahresrückblicks 2022 und des Ausblicks auf 2023.

Ihr Bürgermeister

Achim Weitz

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Gemeinderat, Ausschüsse und Kommissionen

Vom Gemeinderat, seinen Ausschüssen und Kommissionen wurden im Jahr 2022 22 Sitzungen absolviert, in denen über 170 Themen und Tagesordnungspunkte auf der Agenda standen.

Bürgermeisterwahl

Achim Weitz mit 52,19 % der Stimmen zum Bürgermeister gewählt

Das Frühjahr 2022 stand in Heddesheim ganz im Zeichen der Bürgermeisterwahl. Sie fand am 20. März 2022 statt. Zuvor gab es eine intensive Wahlkampfzeit mit mehreren öffentlichen Kandidatenvorstellungen, sodass sich alle Wahlberechtigten ein Bild der Personen machen konnten, die Bürgermeister werden wollten.
Hier die Ergebnisse der Wahl am 20. März, bei der kein Kandidat die erforderlichen mehr als 50 % der gültigen Stimmen erhalten hatte (Die Wahlbeteiligung lag bei 55,15 %):

Familienname, Vorname	Stimmen	Prozent
Weitz, Achim	2.214	41,78 %
Gerstner, Daniel	1.401	26,44 %
Römer, Jens	927	17,49 %
Hölscher, Norbert	434	8,19 %
Köber, Tobias	217	4,10 %
Seitz, Peter	47	0,89 %
Sonstige	59	1,11 %

Nun hieß es drei weitere Wochen Wahlkampf, denn es war eine Neuwahl nötig, bei der sich auch neue Kandidaten bewerben konnten. Das Bewerberfeld blieb jedoch weiterhin groß, es kam ein neuer Kandidat hinzu und lediglich zwei Kandidaten zogen ihre Kandidatur zurück.
So war es in der zweiten Runde ein Fünfkampf, und Achim Weitz konnte sich mit 52,19 % der Stimmen durchsetzen und ist seit dem 1. Juni 2022 neuer Bürgermeister der Gemeinde Heddesheim. Hier die Ergebnisse der Neuwahl am 10. April:
Die Wahlbeteiligung lag bei 50,22 %. Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname	Stimmen	Prozent
Weitz, Achim	2.518	52,19 %
Gerstner, Daniel	1.354	28,06 %
Römer, Jens	538	11,15 %
Kemmet, Martin	388	8,04 %
Seitz, Peter	22	0,46 %
Sonstige	5	0,10 %

Am 3. Juni 2022 wurde Bürgermeister Achim Weitz in einer feierlichen Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus offiziell von Bürgermeisterstellvertreter Rainer Hege in sein Amt eingeführt. Ins voll besetzte Bürgerhaus waren neben dem Gemeinderat zahlreiche Gäste und Bürgerinnen und Bürger gekommen, um ihren neuen Bürgermeister zu begrüßen.

Der stellvertretende Bürgermeister Rainer Hege leitete die Sitzung und freute sich über viele Ehrengäste, Vereinsvertreter, die Alt-Bürgermeister Alles und Kessler, Familie, Freunde und Bekannte von Herrn Weitz und viele Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeisterstellvertreter Rainer Hege überreicht Bürgermeister Achim Weitz die Amtskette bei der Amtseinführung Foto: Ruffler/Mannheimer Morgen

Glückwünsche von Landrat Stefan Dallinger überbrachte der erste Landesbeamte Stefan Hildebrandt, der eine gute Zusammenarbeit anbot, genau wie der Vertreter der Bürgermeister im Sprengel Andreas Metz aus Ilvesheim. Bettina Nölling als Vertreterin des Personalrats wünschte dem ehemaligen Kollegen Achim Weitz ebenfalls einen guten Start.

Achim Weitz selbst dankte allen seinen Unterstützern und sagte, er wolle sein Amt unvoreingenommen, überparteilich und zum Wohl der Gemeinde ausüben. Er wolle das Ehrenamt stärken und bald Heddesheim tatkräftig und sinnvoll weiterentwickeln und bot allen Heddesheimern und dem Gemeinderat eine gute Zusammenarbeit an. Hierbei nannte er z.B. die Themen Ortskernentwicklung, Nachhaltigkeit, Kinder und Schulen, Radverkehr und Mobilität, Jugend und Senioren oder auch Unterstützung der Gewerbetreibenden.

Nach der Verpflichtung und den Reden der Beteiligten waren alle Gäste dazu eingeladen, gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister auf den Start seiner Amtszeit anzustoßen.

Ehrungen und Auszeichnungen

Verabschiedung von Bürgermeister Michael Kessler nach 24 Jahren Tätigkeit für Heddesheim

Mit einer großen, stimmungsvollen und kurzweiligen Veranstaltung in der Nordbadenhalle verabschiedeten die Bürgerinnen und Bürger Heddesheims Ende Mai ihren langjährigen Bürgermeister Michael Kessler nach 24 Jahren Tätigkeit für Heddesheim in den Ruhestand.
Viele Bürger, aktive und ehemalige Bürgermeisterkollegen, Weggefährten und Freunde von Michael Kessler waren gekommen, um ihrem Bürgermeister a.D. zu danken und einen Applaus für die Arbeit während seiner Amtszeit zu spenden.

Bürgermeister a.D. Michael Kessler erhält von Landrat Stefan Dallinger die Goldmedaille des Rhein-Neckar-Kreises überreicht Foto: Marcus Schwetasch

Der stellvertretende Bürgermeister Rainer Hege verabschiedete Michael Kessler im Namen der Gemeinde Heddesheim und dankte ihm für die sehr gute Zusammenarbeit, für seinen großen Einsatz und für seine vielfältigen Leistungen für seine Heimatgemeinde Heddesheim. Kessler habe Heddesheim mit Herzblut und großem persönlichem Einsatz geprägt. Viele Dinge, die hier entstanden seien in den letzten 24 Jahren, gingen auf seine Verdienste und Initiativen zurück.

Auch erhielt Bürgermeister a.D. Kessler von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger mit der Freiherr-vom-Stein-Medaille die höchste Auszeichnung des Gemeindetags Baden-Württemberg für sein Engagement als Vizepräsident und Präsidiumsmitglied (siehe gesonderter Bericht in diesem Heft) sowie von Landrat Stefan Dallinger mit einem launigen und kurzweiligen Redebeitrag die Goldmedaille des Rhein-Neckar-Kreises überreicht.

Für die Bürgermeisterkollegen aus dem ganzen Land und der Region dankte Ilvesheims Bürgermeister Andreas Metz dem bisherigen Kreisvorsitzenden des Gemeindetags Michael Kessler, der über lange Jahre die Aktivitäten und die Zusammenarbeit der Bürgermeister koordiniert hatte. Moderator Wolf-Günter Janko sprach für die Heddesheimer Vereine und überreichte stellvertretend ein bedrucktes Radtrikot an den Freizeit-Radler Michael Kessler.

Für den etwas „anderen“ Abschied sorgte auch die Vokalband „anders“ aus Freiburg mit ihren Liedbeiträgen, die 2013 schon einmal in Heddesheim beim Neujahrsempfang aufgetreten war.

Bürgerfest mit der „T-Band“ Foto: Marcus Schwetasch

Michael Kessler dankte in seiner Abschiedsrede allen Weggefährten, Gemeinderäten und Beschäftigten der Gemeindeverwaltung, Bürgermeisterkollegen und besonders seiner Familie. Er sagte: „Ich war gerne Ihr Bürgermeister. Für mich war dieses Amt Lebensinhalt und Erfüllung zugleich.“ Besonders betonte er auch den Dank an die Bürgerinnen und Bürger dafür, dass sie ihm in drei Wahlen das Vertrauen für seine Arbeit geschenkt hatten.

Nach der Veranstaltung fand ein fröhliches Bürgerfest für alle auf dem begrünten und beleuchteten Parkplatz vor der Nordbadenhalle II statt, bei dem die „T-Band“ aus Schriesheim allen Besucherinnen und Besuchern ein ausgelassenes Feiern vor der Bühne ermöglichte. So fand der lange Abend einen fröhlichen Abschluss und ermöglichte nach dem langen, von Coronabeschränkungen geprägten Winter endlich wieder Begegnungen und freudiges Zusammenkommen in Heddesheim.

80. Geburtstag von Ehrenbürgerin Ursula Brechtel

Die Ehrenbürgerin der Gemeinde Heddesheim, Frau Ursula Brechtel, feierte am 21. November 2022 ihren 80. Geburtstag.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heddesheim, des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung und auch ganz persönlich gratulierte Bürgermeister Weitz Frau Brechtel sehr herzlich an ihrem Ehrentag.

Gratulation zum 80. Geburtstag von Ehrenbürgerin Ursula Brechtel Foto: Gemeinde

Ursula Brechtel war 44 Jahre lang Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Heddesheim. Sie wurde 1975 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Nach den Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Heddesheim für besonderes ehrenamtliches Engagement werden mit dem Ehrenbürgerrecht Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonders außergewöhnlichem Maß außerhalb ihrer beruflichen Pflichten um die Belange der Gemeinde Heddesheim und der Allgemeinheit verdient gemacht haben. Die Verleihung der Urkunde erfolgte bei ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat am 3. Juli 2019. Damit war sie die dienstälteste Gemeinderätin der Gemeinde Heddesheim seit Bestehen dieses Gremiums.

In ihrer jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeit hat sie die Entwicklung der Gemeinde zu einer modernen Wohn-, Freizeit- und Arbeitsgemeinde wesentlich mitgeprägt. Frau Brechtel ist als langjährige frühere Leiterin der VHS auch Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie des Goldenen Ehrenrings der Gemeinde Heddesheim. Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung wünschen Frau Brechtel alles Gute zu ihrem Ehrentag.

Finanzielle Situation 2022

Die gute wirtschaftliche Situation der Gemeinde Heddesheim führte wiederum zu steigenden gemeindlichen Steuereinnahmen. Die höhere Einwohnerzahl aufgrund der Neubaugebiete trägt dazu bei, dass die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Heddesheim noch nicht widergespiegelt wird. Es wird daher zumindest im laufenden Haushalt mit einem besseren Ergebnis als ursprünglich geplant gerechnet.

Corona-Pandemie 2022

Das Jahr 2022 war zumindest im ersten Halbjahr ein weiteres durch die Corona-Pandemie geprägtes Jahr. Zu Beginn des Jahres hatte die Omikron-Welle Deutschland noch fest im Griff. Die Gesamtlage entspannte sich aber im Laufe der Zeit zunehmend, sodass der überwiegende Teil der Maßnahmen aufgehoben wurde. Dies betrifft die Zugangsbeschränkungen, Personenbegrenzungen sowie die allgemeine Maskenpflicht mit Ausnahme des Gesundheitswesens und in öffentlichen Verkehrsmitteln. Zusätzlich konnten der Bevölkerung angepasste Impfstoffe an das veränderte Virus angeboten werden.
Seit November wurde nun die Quarantänepflicht vollständig aufgehoben. Stattdessen gilt für die Betroffenen Personen eine Maskenpflicht bei Kontakt mit nicht zum Haushalt gehörenden Personen. Auch wenn es Anzeichen für das Ende der Pandemie gibt, bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. Das gesellschaftliche Leben nähert sich aber aktuell wieder dem Leben wie wir es vor der Pandemie kannten. Der Dank aus dem Rathaus gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern dafür, dass sie sich über einen so langen Zeitraum umsichtig und verantwortungsbewusst verhalten haben.

Bauliche Maßnahmen 2022

Neubau der „HeddesheimArena“

Das Sport- und Freizeitgebiet ist nun um eine weitere Attraktion reicher geworden. In der im November fertiggestellten HeddesheimArena können künftig große und kleine Sportlerinnen und Sportler witterungsunabhängig ihren Hobbys nachgehen. Das überdachte Mehrzweckspielfeld aus Kunstrasen mit einer Größe von ca. 30x15m bietet dabei vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Neben Vereinen, Schulen und Kindergärten können private Gruppen über eine spezielle Buchungsapp die HeddesheimArena mieten. Die IGSH kümmert sich um den Betrieb sowie die Platzbelegung. Die Gemeinde investierte rund 650.000 EUR in den Bau der HeddesheimArena. Mit rund 75.000 EUR wird das Vorhaben durch das Land Baden-Württemberg bezuschusst. Weitere Informationen finden Sie auf www.heddesheimarena.de.

Eröffnung der HeddesheimArena mit Jugendfußballern des FV Fortuna Foto: Martin Tangl/Mannheimer Morgen

Die neue HeddesheimArena Foto: IGSH.

Sanierung des Bestandsgebäudes der Hans-Thoma-Schule

Als letzter Baustein der umfangreichen Erneuerungsmaßnamen im „Riegelbau“ der Hans-Thoma-Schule wurden in den Sommerferien die noch alten Fenster in der linken Gebäudehälfte ausgetauscht und in diesem Zuge auch ein Bereich der Fassade neu gestrichen. Der Austausch der Fenster war Teil einer umfassenden Sanierungsmaßnahme, die auch die Erneuerung der Heizzentrale sowie der sa-

nitären Anlagen beinhaltete. Die Gemeinde hat in den letzten 3 Jahren rund 1,7 Mio. EUR in das Bestandsgebäude investiert. Mit rund 0,5 Mio. EUR wurde das Vorhaben durch das Land gefördert.
Nach Abschluss dieser Maßnahme verfügt die Hans-Thoma-Schule über moderne und zeitgemäße Räumlichkeiten, die gute Voraussetzungen zum Lernen und Unterrichten bieten. Als weitere Maßnahme steht die Umgestaltung des Schulhofes in den kommenden Jahren an.

Der „Riegelbau" der Hans-Thoma-Schule nach der Sanierung *Foto: Gemeinde*

Erneuerung der Schullehrküche der Gemeinschaftsschule

Die neue Schullehrküche Foto: Gemeinde

Die Lehrküche der Karl-Drais-Gemeinschaftsschule war in die Jahre gekommen, so dass eine Nutzung nur noch eingeschränkt möglich war. Aus diesem Grund wurde diese im Jahr 2022 komplett erneuert.
Neben neuen Möbeln und Elektrogeräten wurden in dem Zuge auch die Räumlichkeiten ertüchtigt und der Boden, die Decke, die Wände sowie die Installationen erneuert. Rund 250.000 EUR ließ sich die Gemeinde die Maßnahme kosten. Die in den Herbstferien fertiggestellte Küche kann sich sehen lassen. An vier Arbeitsbereichen, von denen einer behindertengerecht ausgestattet wurde, können Schülerinnen und Schüler künftig wieder kochen lernen.

Geförderter Wohnraum entsteht im Neubaugebiet Mitten im Feld II

Ein wichtiger Meilenstein für die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums konnte im Jahr 2022 erzielt werden. Nachdem die BPD Immobilienentwicklung das Bieterverfahren im Jahr 2020 aufgrund ihres überzeugenden Baukonzeptes gewonnen hatte, galt es, einen geeigneten Käufer zu finden, der die geplanten 72 Wohnungen für die Dauer von min. 30 Jahren als sozial geförderten Wohnraum zu einem deutlich reduzierten Mietpreis vermieten wird.

Hier werden bald die Bautätigkeiten beginnen
Foto: Gemeinde

Mit dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) konnte schließlich ein geeigneter Partner gefunden werden, der die fertiggestellten Immobilien von der BPD in seinen Bestand übernehmen wird.
Nachdem nun auch der Bauantrag eingereicht wurde, möchte die BPD im Sommer mit dem Bau der Wohnungen beginnen. Rund 25 Mio. EUR werden BPD bzw. KVBW investieren. Mit einer Fertigstellung der Wohnungen ist für das Jahr 2025 zu rechnen.

Einkaufen „Mitten im Feld"

Nach einer Bauzeit von rund 14 Monaten konnten im Dezember 2022 der Lebensmitteldiscounter Lidl sowie der Drogeriemarkt Rossmann ihre Pforten für die Kunden öffnen. In den hell und modern gestalteten Märkten kann sich die Heddesheimer Bevölkerung wohnortnah mit Lebensmitteln und Drogeriewaren eindecken. Rund 25 Mio. EUR wird die Aktiv Group aus Schemmerhofen in den Nahversorgungsstandort investieren zu dem auch noch ein Getränkefachmarkt sowie 24 Wohnungen zählen, die voraussichtlich im Mai 2023 bezugsfertig sein werden.

Neue Einkaufsmöglichkeiten „Mitten im Feld" *Foto: Gemeinde*

Fertigstellung Saunagarten mit Außensauna

Nachdem im Herbst 2021 die neue Sauna im Hallenbad ihren Betrieb aufnehmen konnte, wurden im Frühjahr 2022 die Außenanlagen fertiggestellt. Wesentlicher Bestandteil der neu gestalteten Außenanlagen ist eine neue Außensauna, von der Besucher in den schönen Garten blicken können. Eine Liegewiese sowie ein Sitzbereich ergänzen das Angebot. Rund 200.000 EUR hat die Gemeinde in die Außenanlagen investiert.

Saunagarten mit Außensauna *Foto: Gemeinde*

Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten

Bau des Nahwärmenetzes im Sportzentrum

Eine Förderzusage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, finanziert aus EFRE und REACT-EU-Mitteln, über rd. 1,65 Mio. EUR erbrachte im Dezember 2021 die notwendige Wirtschaftlichkeit und ermöglichte der Gemeinde den Einstieg in die Umsetzung dieses zukunftsweisenden, kommunalen Infrastrukturprojektes. Bedingung für den Erhalt der Fördermittel war eine Projektumsetzung und Inbetriebnahme des Nahwärmenetzes bis 31.12.2022.

Spatenstich zum Bau des Nahwärmenetzes im März 2022
Foto: Gemeinde

Am 01.03.2022 fand der Spatenstich und damit der offizielle Baustart für den 1. Bauabschnitt dieses ambitionierten Vorhabens statt. Dem war eine äußerst kurze Vorbereitungs- und Planungsphase vorausgegangen. Die Bauzeit betrug rd. 9 Monate. In diesem Zeitraum wurden etwa 4,4 km Wärmeleitungen verlegt, 2 Technikgebäude an Hallenbad und Biogasanlage im Brunnenweg errichtet und die kompletten Heizungsinstallationen in den kommunalen Liegenschaften umgebaut.

Im Dezember konnte das Nahwärmenetz fristgerecht in Betrieb genommen werden. Dadurch haben 7 kommunale Liegenschaften im Sportzentrum ab sofort eine zentrale, effiziente und klimafreundlichere Wärmeversorgung.

Durch die Nutzung vorhandener Abwärme aus einer privaten Biogasanlage sowie kommunaler Anlagen werden ab 2023 jährlich etwa 3,1 Mio. kWh fossile Brennstoffe ersetzt und damit auch deutliche CO_2–Einsparungen erzielt.

Vor dem Hintergrund der Klimakrise sowie der sich seit Februar 2022 abzeichnenden Energiekrise lag die Gemeinde hier mit ihrem vorausschauenden Handeln goldrichtig. Dies zeigte sich auch bereits darin, dass sich eine Delegation einer anderen Gemeinde sowie der Staatssekretär des Landesministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Dr. André Baumann, während der Bauphase im Sommer 2022 vor Ort ein Eindruck von dieser Maßnahme verschafft haben.

Neben dem Neubau des Wärmenetzes hat die Gemeinde im Sportzentrum das kommunale Stromnetz erneuert. Außerdem wurden die kommunalen Liegenschaften ans Glasfasernetz angebunden. Das Investitionsvolumen der Gemeinde für diesen 1. Bauabschnitt bewegte sich bei rd. 3,5 Mio. EUR. Insgesamt eine große Maßnahme, die mit zahlreichen Straßensperrungen und Einschränkungen im Sportzentrum verbunden war.

Im kommenden Jahr 2023 soll es mit dem 2. Bauabschnitt weitergehen, der die Anbindung weiterer Vereinsliegenschaften umfasst.

Links: Verlegung von Nahwärmeleitungen zwischen Nordbadenhallen, Badesee und Jugendhaus. Oben: Nahwärmeleitung zur Biogasanlage *Fotos: Gemeinde*

Pflegekonzeption für inner- und außerörtliche Grünflächen

Mit dem neuen Pflegekonzept hat die Gemeinde Heddesheim eine übersichtliche Zusammenstellung aller zu pflegenden kommunalen Grünflächen zur Hand bekommen. Das Konzept enthält Empfehlungen für die Pflege der jeweiligen Grünflächen und stellt eine gute Arbeitsgrundlage dar, anhand derer die Pflegearbeiten effektiv und nach ökologischen Gesichtspunkten durchgeführt werden können.

Biotopfläche am Rundweg
Foto: Gemeinde

Seit der Einführung des Konzeptes im Jahr 2022 werden viele der inner- und außerörtlichen Grünflächen weniger häufig geschnitten. Dadurch soll die Artenvielfalt erhöht werden. Im Falle von Biotopflächen werden alternierend nur die Hälfte der Flächen gemulcht, so dass immer auch Rückzugsräume für Insekten und kleine Tiere bestehen bleiben. Einige Grünflächen wurden im zurückliegenden Jahr in Blühwiesen umgewandelt, weitere sollen folgen.

Klimaschutzbeirat

Der Heddesheimer Klimaschutzbeirat besteht aus elf Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlichen Alters, die sich ehrenamtlich für Ihre Gemeinde engagieren. Die Themen sind vielfältig und drehen sich rund um Nachhaltigkeit, Umwelt und Klima. Die Schwerpunkte der letzten beiden Jahre waren Erhalt und Förderung der Artenvielfalt in Heddesheim und nachhaltiger Konsum. Das daraus resultierende RepairCafé wurde sehr gut angenommen. Der Klimaschutzbeirat wird von der Verwaltung begleitet und unterstützt. Er trifft sich regelmäßig, um Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen zu besprechen und zur Umsetzung zu bringen. Es werden Aktionen angeboten wie der Verkaufsstand der Heddesheimer Staudenbox, Informationsveranstaltungen zum Thema naturnahes Gärtnern. In der letzten Sitzung des Jahres waren viele neue Interessierte anwesend, die sich auch 2023 gemeinsam für Heddesheim engagieren möchten.

Klimaschutzbeirat der Gemeinde Heddesheim
Foto: Gemeinde

Heddesheim möchte Fairtrade-Town werden

Fairtrade Logo Foto: Fairtrade Deutschland e.V.

Die Kampagne Fairtrade-Towns möchte den fairen Handel, unter Einbindung der Zivilgesellschaft, der Politik und der Wirtschaft, auf kommunaler Ebene fördern und sich gemeinsam lokal für den Fairen Handel weltweit stark machen. Auch die Gemeinde Heddesheim hat sich dazu entschieden Fairtrade-Town zu werden. Dies hat der Gemeinderat in seiner September-Sitzung im vergangenen Jahr beschlossen. Die in Heddesheim von Bürgermeister Weitz initiierte Kampagne soll ein Zeichen für den fairen Handel setzen.
Seither ist fair gehandelter Kaffee und Zucker im Büro des Bürgermeisters zu finden. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen soll zukünftig fair gehandelter Kaffee angeboten werden. Weiterhin wurde eine Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung am 29. November gegründet. In diesem Jahr wird es darum gehen, auch die Gastronomie dazu zu bewegen, an der Kampagne teilzunehmen und das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen. Dazu sollen 2023 einige Veranstaltungen angeboten werden.

Kooperationsvereinbarung mit dem Rhein-Neckar-Kreis zum Klimaschutz

Die Gemeinde und der Rhein-Neckar-Kreis wollen auch in Zukunft beim Klimaschutz eng zusammenarbeiten. Zu diesem Zweck hat sich auch Heddesheim der gemeinsamen Initiative aller 54 Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises angeschlossen.

Ziel der Vereinbarung ist die Erreichung einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 sowie die Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen. Hierzu zählen bspw. die Überprüfung von Dach- und Freiflächen für mögliche Photovoltaik-Projekte, der Aufbau eines kommunalen Energiemanagements oder auch die Prüfung einer klimafreundlichen Wärmeversorgung. Die Gemeinde Heddesheim ist hier bereits auf einem sehr guten Weg, denn sie hat bereits einen Großteil der vereinbarten Klimaschutzmaßnahmen auf den Weg gebracht. U.a. betreibt sie schon seit Jahren ein erfolgreiches Energiemanagement und zählt hier sicherlich zu den Vorreitern innerhalb des Rhein-Neckar-Kreises.

Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen unterzeichneten am 26. Juli 2022 die Kooperationsvereinbarung Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Maßnahmen an Straßen und Versorgungsleitungen

Erneuerung der Wasserleitung und Neugestaltung in Teilen der Schulstraße

Die Schulstraße befindet sich im alten Ortskern der Gemeinde und ist Bestandteil des Sanierungsgebiets „Ortskern III“. Zu den Sanierungszielen gehört dabei u.a. „die Aufwertung des öffentlichen Raumes und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Neuordnung und Gestaltung von Verkehrs- und Platzflächen, auch unter der Prämisse der Barrierefreiheit, der Durchgrünung und der sozialen Integration.“ Aus diesem Grund wurde ein besonderes Augenmerk auf die neue Gestaltung des Straßenraumes gelegt. Da sich in der Schulstraße die Hans-Thoma-Grundschule sowie der katholische Kindergarten befinden, wurden erhöhte Anforderungen an die Straßengestaltung in Sachen Verkehrssicherheit für die Kinder gestellt. Der Gemeinderat hatte im Juli 2021 über 4 Gestaltungsvarianten beraten und sich mehrheitlich für die Variante mit einem gepflasterten, verkehrsberuhigten Bereich vor der Schule und direkt vor dem Kindergarten entschieden. Straßenverkehrsbehörde und Polizei haben einem verkehrsberuhigten Bereich in der vom Gemeinderat favorisierten Planungsvariante lediglich für den Bereich vor der Grundschule zugestimmt.

Die Trennung von Gehweg und Pflasterfläche ist barrierefrei durch ebenerdig ausgebildete Rinnen und wechselnd angeordnete Pflanzbeete erfolgt. Im gepflasterten, verkehrsberuhigten Bereich wurden Stellplätze aktiv markiert.

Neben der Wasserleitung wurde zwischen März und Oktober 2022, dort wo zwingend notwendig auch die übrige Leitungsinfrastruktur (Gas- bzw. Stromhausanschlüsse, Breitbandleerrohre) gleich miterneuert bzw. mitverlegt.

Die Schulstraße war während der Bauzeit voll gesperrt, wie bei jeder Infrastrukturmaßnahme eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung für die betroffenen Anwohner.

Insgesamt lagen die Kosten der Maßnahme für die Gemeinde bei rd. 950.000 EUR, die Gemeinde hat anteilig für die Straßengestaltung Städtebauförderungsmittel i.H.v. rd. 230.000 EUR erhalten.

Absperrungen während der Bauphase

Blick in die neu gestaltete Schulstraße Fotos: Gemeinde

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in der Siedlung

Nach dem Umbau und Neubau der Haltestellen in der Muckensturmer Straße, im Bereich der Karl-Drais-Schule bzw. des Sportzentrums und im Gewerbegebiet im Zusammenhang mit der Fahrbahndeckenerneuerung der L 541, wurden im Herbst die beiden Haltestellen beiderseits in der Leutershausener Straße barrierefrei hergestellt. Der Gemeinderat hatte hierzu im Herbst 2020 den entsprechenden Planungsauftrag an das Büro Schulz aus Hirschberg erteilt.
Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme wurden von der Gemeinde getragen und beliefen sich auf rd. 180.000 EUR. Damit wurde bei 2 weiteren Bushaltestellen eine Barrierefreiheit geschaffen.

Die Haltestelle Süd während der Bauphase Foto: Gemeinde

Neubau eines Parkstreifens entlang der Benzstraße und Erneuerung des Straßenbelags

Die runderneuerte Fahrbahn der Benzstraße

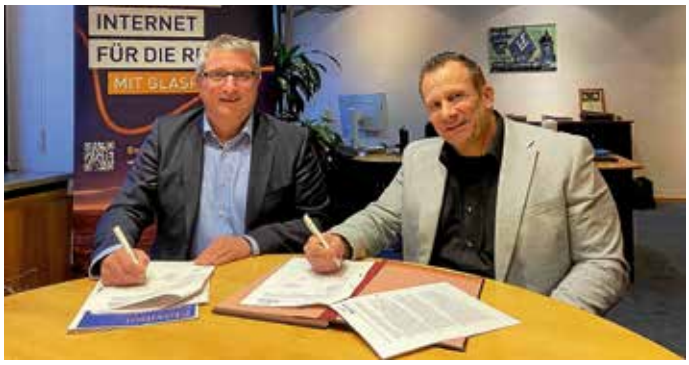
Als wichtiges Sanierungsziel im Sanierungsgebiet „Am Bundesbahnhof/ Benzstraße“ wurden damals vom Gemeinderat u.a. „die Aufwertung der öffentlichen Straßen- und Freiräume mit Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die örtlichen Anforderungen“ festgelegt.
Insgesamt hat die Gemeinde im Gewerbegebiet einen Mangel an öffentlichen Stellplätzen festgestellt.
Der neue Parkstreifen auf einer Länge von rd. 375 Metern entlang der Benzstraße hat als gestalterische Elemente mehrere Baumstandorte. Im Bereich einer Betriebszufahrt wurde der Parkstreifen unterbrochen und die Benzstraße verbreitert, da dort in der Vergangenheit der Seitenstreifen von einfahrenden LKWs überfahren wurde. Ansonsten ist der Parkstreifen als Pflasterfläche ausgebildet und bietet Platz für 16–18 Fahrzeuge (LKW und PKW).
Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme wurde die nach rd. 50 Jahren marode und mit zahlreichen Absenkungen, Schlaglöchern und Rissen versehene Straßendecke sowie die beschädigten Bordsteine und Rinnenplatten in der Benzstraße gleich miterneuert. Die Maßnahme wurde zwischen Mai und September 2022 umgesetzt. Die Kosten der Maßnahme belief sich auf rd. 570.000 EUR. Anteilig hat die Gemeinde dafür Städtebauförderungsmittel in Höhe von 160.000 EUR erhalten.

Der neue Parkstreifen entlang der Benzstraße Fotos: Gemeinde

Weitere Themen und Projekte 2022

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der NetCom BW zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Kernort

Im November 2022 unterzeichneten Bürgermeister Achim Weitz sowie Jochen Schmid, Prokurist und Leiter Geschäftsentwicklung der NetCom BW den Kooperationsvertrag zum eigenwirtschaftlichen, innerörtlichen Glasfaserausbau, nachdem bereits im Juli 2022 der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung dem Abschluss dieser Vereinbarung zugestimmt hatte.
Die EnBW-Tochter plant in Heddesheim mehr als 2.300 Haushalte direkt an das unternehmenseigene Glasfasernetz anzubinden und damit die Versorgungslage in der Gemeinde weiter zu verbessern.



Unterschrift unter den Kooperationsvertrag zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Heddesheim
Foto: Gemeinde

Dazu wird die NetCom BW Anfang des kommenden Jahres 2023 mit der Vorvermarktungsphase ihrer Glasfaserprodukte beginnen. Ein Hausanschluss soll bei gleichzeitiger Tarifbuchung kostenlos sein. Im Anschluss an die Vorvermarktung soll dann die aktive Umsetzung des Projektes mit den dazu notwendigen Tiefbauarbeiten auf Kosten der NetCom BW stattfinden. Mit einem erfolgreichen Ausbau wird dann bis Ende 2024 zu rechnen sein.
Nach Inbetriebnahme des Glasfasernetzes stehen dann Datenübertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s zur Verfügung.

Aktivitäten im Rahmen der Digitalisierungsstrategie

Ausbau der Glasfaserinfrastruktur und Glasfaservernetzung
Im Zuge der Realisierung unseres Nahwärmenetzes im Sportgebiet wurde die Gelegenheit genutzt, die Glasfaserinfrastruktur auszubauen. So wurde, zusätzlich zur fibernet-Glasfaserinfrastruktur, ein eigenes kommunales Glasfasernetz als Ringverbindung im Sportzentrum realisiert. Damit waren zwar unvorhergesehene Extraplanungen und auch zusätzliche Kosten verbunden, langfristig bietet diese Struktur zwischen Jugendhaus, Badesee, Hallenbad, den beiden Nordbadenhallen, der HeddesheimArena, dem Sportkiga dem ATB-Vereinshaus und der Eisbahn jedoch eine wichtige Grundlage für zukunftsgerichtete Entscheidungen. In 2023 ist die Anbindung weiterer kommunaler Einrichtungen an das Glasfasernetz sowie die -Vernetzung von Ortsmitte und Sportzentrum angedacht.

Digitalisierung an den Schulen
Die Gemeinde Heddesheim hat im vergangenen Jahr 2022 weitere Investitionen in die digitale Ausstattung ihrer beiden Bildungseinrichtungen vorgenommen.
Die Förderprogramme von Bund/Land „DigitalPakt Schule“, „Leihgeräte für Lehrkräfte“ sowie das „Administrationsförderprogramm“ stellten hierbei wesentliche finanzielle Unterstützung dar.
An der Hans-Thoma-Grundschule (HTG) konnten 2022

- 10 digitale Tafeln für den Riegelbau zur Förderung des mediengestützten Unterrichts sowie eine Ersatzbeschaffung einer Tafel im Neubau für rund 54.000 EUR sowie
- 32 Schüler-iPads inklusive Zubehör und Lizenzen angeschafft werden.

Digitale Tafel an der Hans-Thoma-Grundschule
Foto: HTG Heddesheim

An der Karl-Drais-Gemeinschaftsschule realisierte die Gemeinde

- den Austausch der Verwaltungs-PCs in Rektorat, Konrektorat und Sekretariat,
- ein Anzeigemedium sowie 120 Schutzfolien für mobile Endgeräte,
- 6 iPads sowie Pencil und weiteres Zubehör plus
- 16 Laptops als Ergänzungs- bzw. Ersatzbeschaffung für den mediengestützten Unterricht

Digitales Arbeiten mit Tablet und LED-Bildschirm *Foto: Karl-Drais-Schule*

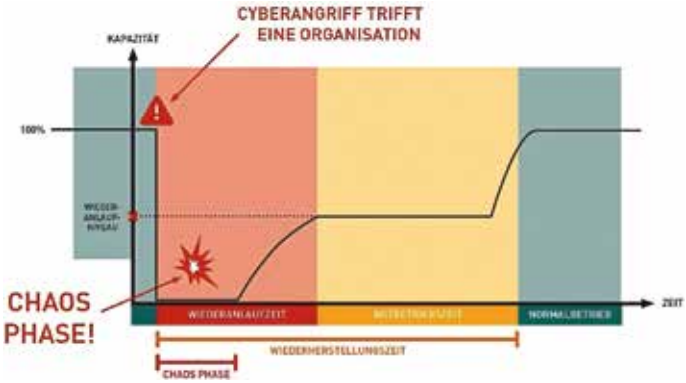
Sowohl die digitalen Tafeln in der Hans-Thoma-Grundschule als auch die Bildschirme in der Karl-Drais-Schule können über ein mobiles Endgerät angesteuert werden, um so z.B. Lernvideos oder Lernergebnisse im Unterricht gemeinsam anschauen zu können.
Mit diesen Investitionen werden zum einen die Verbesserung der technischen Ausstattung an den Schulen sowie ein mediengestütztes Lernen angestrebt. Die tägliche Umsetzung erfolgt durch die Schule und die dortigen Lehrerinnen und Lehrer – ein herzliches Dankeschön dafür.
Die Schulen verfügen beide über großflächige WLAN-Netzwerke, die Karl-Drais-Schule verfügt außerdem bereits seit Pfingsten 2021 über einen Glasfaser-Internetvertrag. Im Jahr 2023 soll die Anbindung der HTG folgen, weshalb in 2022 an der HTG dafür bereits weitere infrastrukturelle Vorbereitungsarbeiten zur späteren Glasfaseranbindung umgesetzt wurden.

Neue Telefonanlage für Rathaus, vhs und Gemeindebücherei
Im Dezember 2022 wurde im Rathaus, in der vhs und in der Gemeindebücherei der Austausch der 10 Jahre alten Telefonanlage vollzogen. Bei der neuen Anlage handelt es sich um eine Cloud-Telefonanlage, die modular erweiterbar und homeofficefähig ist.
Im Zuge des Glasfaserausbaus im Gemeindegebiet ist auch eine Ausweitung der Telefonanlage auf weitere kommunale Außenstellen möglich.

Beispiel eines neuen Telefons Foto: Gemeinde

Kooperation mit dem Rhein-Neckar-Kreis
Im Rahmen eines Erstgesprächs stellte der Rhein-Neckar-Kreis angedachte Eckpunkte seiner Unterstützungsangebote für kreisangehörige Kommunen im Bereich der EDV und IT vor. Dazu zählen ein KommunalNetz, Unterstützungsmöglichkeiten bei der Rathaus-IT, der Digitalisierung und der Schul-IT. In einem Vertiefungsworkshop im Dezember konnten interessante Aspekte für die weitere Zusammenarbeit in Erfahrung gebracht werden, die die Gemeinde und der RNK in 2023 weiter gemeinsam verfolgen werden.

Erstellen eines IT-Notfallhandbuchs
Das Thema Cybersicherheit nimmt eine immer wichtigere Rolle im EDV- und IT-Bereich ein. Angriffe auf kommunale Einrichtungen im Umkreis haben zuletzt schmerzlich gezeigt, wie wichtig der Schutz der IT-Landschaft für die Weiterführung der kommunalen Aufgabenerfüllung ist. In diesem Zuge hat sich die Gemeinde ab Anfang 2022 mit der Erstellung eines IT-Notfallhandbuchs beschäftigt. Im Rahmen einer Einführungsveranstaltung mit der Behördenleitung und den Amtsleitungen wurden die Cybergefahren thematisiert und der Ablauf der Erstellung des IT-Notfallhandbuchs vorgestellt. Neben technischen Maßnahmen wurden insbesondere auch organisatorische und präventive Vorkehrungen getroffen.



Phasen eines Cyberangriffs Foto: Smartsec GmbH

In mehreren Workshops definierte die IT-Abteilung in Zusammenarbeit mit der Firma Smartsec GmbH unter anderem einen Notfallstab für den Krisenfall, ermittelte kritische Systeme sowie kritische Geschäftsprozesse und in der Folge einen Leitfaden für den Ernstfall. Ziel der Maßnahmen waren neben der schnelleren Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit der Gemeindeverwaltung im Ernstfall aber auch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und eine Schwachstellenanalyse unserer Systeme.

Erweiterung der Online-Bürgerdienste um digitale Verwaltungsleistungen
Die Gemeinde Heddesheim ist bestrebt die Online-Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger stetig fortzuentwickeln. Daher wurden auch in 2022 wieder einige digitale Prozesse, wie z.B. die Sondernutzung von Straßen oder die Beantragung der Hundesteuer-Ersatzmarke, freigeschaltet und online zur Verfügung gestellt. Zur orts- und zeitunabhängigen Beantragung von Leistungen ist lediglich die einmalige Einrichtung eines Service-BW-Kontos erforderlich.

Serviceportal Service-BW Foto: Gemeinde

Unsere aktuellen Online-Bürgerdienste sind jederzeit über unsere Webseite unter www.heddesheim.de/buergerservice einsehbar.

Ausbau des öffentlichen WLANs in Heddesheim
Ein Ziel der Heddesheimer Digitalisierungsstrategie bestand unter anderem im Infrastrukturausbau des öffentlichen WLANs. Neben dem Dorfplatz, dem Rathaus und Bürgerhaus sind bereits das Sportzentrum mit Jugendhaus, Badesee, Eisbahn, die beiden Nordbadenhallen und das Hallenbad mit öffentlichem WLAN namens „FreeHed“ ausgestattet. Gleiches gilt für die neue HeddesheimArena.
Neben der grundlegenden WLAN-Ausstattung der Scheunengalerie erhielt auch der Kassenbereich des Badesees eine bessere WLAN-Ausstattung. Die Nutzerzahlen zeigen, dass das Angebot an den derzeitigen Standorten sehr gut angenommen und rege genutzt wird.

Digitale Kassen für den Badesee und die Eisbahn Heddesheim
Für die Badesee-Saison 2022 wurden zwei digitale Kassen, die den Vorgaben von Registrierkassen entsprechen, sowie ein Bondrucker für den Badesee bestellt. Damit wird einerseits eine tagesaktuelle Statistikauswertung ermöglicht, andererseits entfällt dadurch beispielsweise das manuelle Bekleben oder Bedrucken der Tickets mit QR-Code. Durch die Verknüpfung der Kassen mit der eTickets-Heddesheim-App und der einheitlichen Oberflächengestaltung von Kasse und App, wird die Kassenbedienung durch das häufiger wechselnde Personal erleichtert. Im Winter ist zudem eine digitale Kasse an der Eisbahn im Einsatz.

Vernetzung mit anderen Gemeinden im und mit dem Rhein-Neckar-Kreis
In 2022 konnte im Rahmen von drei interkommunalen Digitalisierungssprengeln die Vernetzung mit teilnehmenden Gemeinden weiter ausgebaut werden. Die Gemeinde Heddesheim beteiligte sich aktiv an diesen Sprengeln und fungierte auch einmal als Gastgeberin. Diese interkommunale Zusammenarbeit und der damit verbundene Austausch sind gewinnbringend für alle Beteiligten. Gleiches gilt für den IT-Admin-Sprengel, an dem zwei Vertreter der Gemeinde Heddesheim in 2022 teilnahmen.

Neuanschaffung von 2 Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr

Bereits im Januar 2022 konnte der Mannschaftstransportwagen aus dem Jahr 2001 ersetzt werden. Der neue 9-Sitzer bietet deutlich mehr Komfort und kann neben den Einsätzen der Feuerwehr auch weiterhin zum Personentransport der Jugendfeuerwehr oder zu Terminen in den Nachbargemeinden genutzt werden. Das neue MTW kostete rd. 63.000 EUR.

Des Weiteren konnte das alte Tanklöschfahrzeug TLF16/25 nach 28 Jahren durch ein modernes Löschfahrzeug LF 10 ersetzt werden. Die Ausschreibungsunterlagen hierzu wurden bereits im Jahr 2019 erstellt, die Bestellung erfolgte Anfang 2020. Nach über 2,5 Jahren Bauzeit konnte das Fahrzeug Ende September auf dem Gelände der Fa. Schlingmann in Dissen im Teutoburger Wald abgeholt werden. Die offizielle Einweihung des 14 Tonnen schweren Fahrzeuges auf einem MAN-Fahrgestell fand am 25. Oktober statt. Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug beliefen sich auf 440.000 EUR.

Das neue MTW ist seit Januar 2022 im Einsatz

Das neue LF 10 der Freiwilligen Feuerwehr *Fotos: Gemeinde*

Partnerschaft Heddesheim – Nogent-le-Roi

Partnerschaftskommissionssitzung im Oktober
Auf Einladung von Bürgermeister Philippe Renaud fand am 22.10.2022 die jährliche Städtepartnerschaftskommission in unserer Partnergemeinde Nogent-le-Roi statt.
Eine 15-köpfige Delegation, darunter Bürgermeister Achim Weitz, für den es der erste Besuch in unserer Partnergemeinde war, nahmen am gemeinsamen Partnerschaftswochenende teil.
Begrüßt wurde die deutsche Delegation mit einem herzlichen Empfang im Rathaus von Nogent-le-Roi, bevor man den Abend gemütlich in seinen Gastfamilien ausklingen lassen konnte.
Nach einer Besichtigung des Schlosses von Villebon am Samstagvormittag fand am Samstagnachmittag die gemeinsame Partnerschaftskommission statt, gefolgt von einem abschließenden gemeinsamen Abendessen der

Gut beschirmt und beschenkt: Bürgermeister Achim Weitz und Bürgermeister Philippe Renaud *Foto: Gemeinde*

deutschen Delegation mit ihren Gastfamilien im Restaurant „Le Relais des Remparts“. Wie gewohnt, wurden wir mit offenen Armen empfangen und die Herzlichkeit der französischen Gastfreundschaft sprang sofort auf die deutsche Delegation über. Besonders erwähnenswert ist es, dass wir eine außerordentlich harmonische und produktive Partnerschaftssitzung erleben durften. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Themen wie der Jugend- und Musikschulaustausch, Austausch mit der Hans-Thoma-Grundschule und der Karl-Drais-Schule sowie des Jugendrotkreuzes. Begegnungen im sportlichen Bereich, darunter Fußball, Volleyball und Wanderer sowie Themen im künstlerischen Bereich wurden besprochen und auch der gegenseitige Besuch des Weihnachtsmarktes der Partnergemeinden sowie die Vorbereitungen auf das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum 2024 in Heddesheim waren Themen der Sitzung.
Wir blicken voller Zuversicht auf die kommenden Begegnungen und Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaft und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren französischen Freunden.

Die Partnerschaftskommissionen aus beiden Gemeinden trafen sich in Nogent-le-Roi *Foto: Gemeinde*

Jugendaustausch 2022 in Nogent-le-Roi
Nach zweijähriger Corona-Zwangspause ging es am 1. August 2022 für 13 Jugendliche zum Austausch in unsere französische Partnergemeinde Nogent-le-Roi.
Vor Ort hatten uns die französischen Gastgeber bei Ankunft einen herzlichen Empfang bereitet und für die Austausch-Woche ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Dazu gehörten eine historische Stadtführung in Chartres, ein Ausflug nach Paris mit einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des Eiffelturms sowie ein Macarons-Backkurs mit dem bekannten, französischen Chocolatier David Lambert. Aber auch die sportlichen Aspekte kamen während der Zeit mit den Austauschpartner nicht zu kurz: Im Kletterpark, beim Wasserski und Lasertag sowie bei einer Parkrallye vor der Schlosskulisse von Nogent-le-Roi konnten sich die Jugendlichen auspowern. Dieses Jahr stand das Miteinander ganz besonders im Vordergrund; das war auch deutlich zu erkennen, als die gesamte Austauschgruppe nach der Schlosspark-Rallye „Werwolf“ spielte.
Samstags bereiteten die Gastfamilien ein großes Buffet für uns alle vor. Gemeinsam verbrachten wir den Mittag mit Spielen, Musizieren und Picknicken, bevor es für die Jugendlichen anschließend wieder in die französischen Familien ging und diese den Tag zusammen gestalteten. Manche Familien zeigten den Kindern Versailles, andere besuchten die wunderschöne und beeindruckende Beleuchtung der Kathedrale in Chartres „Chartres en lumiere“. Den krönenden Abschluss der Woche bildete dann der Besuch des Freizeitparks „Parc Astérix“. Wir danken den Familien ganz herzlich für ihre Gastfreundschaft und freuen uns schon auf den Besuch der französischen Jugendlichen im kommenden Jahr bei uns in Heddesheim.
Auch die Gemeinde Heddesheim möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den französischen Gastfamilien sowie allen Jugendlichen für die Teilnahme am diesjährigen Jugendaustausch bedanken. Ebenso gilt unser Dank den Eltern der Jugendlichen, die eine Teilnahme möglich gemacht haben. Sie tragen damit zum weiteren Fortbestehen der Städtepartnerschaft zwischen Heddesheim und Nogent-le-Roi bei. Ein herzlicher Dank gilt unserem Betreuerteam auf deutscher und französischer Seite, das sich eine Woche lang mit großem Engagement um die Jugendlichen gekümmert hat.

Endlich gab es wieder einen Jugendaustausch *Foto: Betreuerteam*

Veranstaltungen 2022

Nachdem auch im Jahr 2021 pandemiebedingt einige kommunale Veranstaltungen ausfallen mussten, blicken wir auf ein ereignisreiches Veranstaltungsjahr 2022 zurück. Einzig der Heddesheimer Eiszauber im Januar konnte auch im vergangenen Jahr noch nicht durchgeführt werden. Der Neujahrsempfang wurde durch ein Neujahrsvideo des Bürgermeisters ersetzt. Ab dem Frühjahr konnten dann endlich wieder alle Veranstaltungen ohne Einschränkungen – mit Ausnahme der Seniorenweihnachtsfeier, dazu gleich mehr – durchgeführt werden.

Sommertagszug – Winter adé

Den Start machte der besonders bei Kindern beliebte Sommertagszug. Die traditionelle Veranstaltung lockte auch im letzten Jahr erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die mit viel Freude an dem lebendigen Treiben teilnahmen. Wie gewohnt zogen Heddesheimer Kindergärten und Schulen sowie Vereine und Organisationen mit ihren bunten Kostümen und aufwendig geschmückten Festwägen durch die Straßen der Gemeinde. Musikgruppen aus Heddesheim und den Nachbargemeinden begleiteten den Zug mit fröhlichen Sommertagsliedern. Der Höhepunkt dieser Brauchtumsveranstaltung, die Verbrennung des Schneemanns als Symbol für den Winter, fand 2022 – ebenso wie das Frühlingsfest mit seinen bunten Fahrgeschäften – in der Ortsmitte statt.

Sommertagszug *Foto: Marcus Schwetasch*

Sommernachtskonzert der Starkenburg Philharmoniker

Der Veranstaltungssommer in Heddesheim wurde mit einem Sommernachtskonzert der Starkenburg Philharmoniker am 15. Juli auf dem Dorfplatz eröffnet. Unter dem Motto „Romantische Momente“ präsentierte das Ensemble Werke weltbekannter Komponisten wie z.B. Strauss, Lehár, Massenet und Bizet. Die international erfolgreichen Solisten Lorena Puican (Sopran) und Giuseppe Varano (Tenor) begleiteten das Orchester an diesem Abend mit ihren beeindruckenden Stimmen. Jutta Werbelow, vielen schon aus dem Vorjahr bekannt, führte als Moderatorin mit ihrer unterhaltsamen und humorvollen Art durch das Programm und nahm das Publikum mit auf diese besondere musikalische Reise.

Sommernachtskonzert *Foto: Gemeinde*

Dorfplatzfest

Am 16. und 17. Juli fand unser Dorfplatzfest statt, bei welchem zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zusammenkamen, um gemeinsam zu feiern. Am Samstagabend kamen besonders alle Jungen und Junggebliebenen auf ihre Kosten, als die Coverband „The Groove Generation“ für ausgelassene Partystimmung sorgte. Als Vorgruppe spielte die 5-köpfige Band „Stan Glogow‘s Dixie Dogs“ aus Wiesbaden, die mit ihrem fröhlichen New-Orleans und Chicago-Stil auf den Abend einstimmte. Am Sonntag nutzten die Bürgerinnen und Bürger bei abermals sonnigem Wetter und freiem Eintritt die

Gelegenheit, einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Dorfplatz zu besuchen. Im Anschluss sorgte der Musikverein Ehrstädt-Hasselbach 1968 e.V. für musikalische Unterhaltung und einen schönen Ausklang des Veranstaltungswochenendes.

Dorfplatzfest mit „Stan Glogow's Dixie Dogs" ... *... und „The Groove Generation"* *Fotos: Marcus Schwetasch*

Sommerfest am See

Am 6. August nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, beim ausverkauften „Sommerfest am See" mit Familie und Freunden zu feiern. Für die richtige Stimmung, musikalische Vielfalt und eine abwechslungsreiche Show sorgte die Partyband „Me and the Heat". Auch für die teilnehmenden Gastronomen war der Abend wieder ein voller Erfolg.

Musikalischer Abend mit Jürgen Hörig

Viele kennen Jürgen Hörig als Moderator aus dem SWR-Fernsehen. Seit einigen Jahren ist er aber auch als Sänger und Songwriter unterwegs und hat bereits zwei Alben veröffentlicht. Zusammen mit seinem Gitarristen Benny Eisel war Jürgen Hörig am 11. September in Heddesheim zu Gast und gab sowohl eigene Songs als auch Lieblingslieder von bekannten Größen zum Besten. Seine persönlichen Geschichten und Übersetzungen der teils englischen Songtexte lieferte er gleich mit dazu. Ca. 70 Zuhörerinnen und Zuhörer konnten dieses Konzert der besonderen Art in der Dorfplatzscheune miterleben und waren begeistert. Privat, unverblümt und berührend. So erlebten die Zuschauer Jürgen Hörig an diesem Abend. Ausgestellte Kunstwerke von Bernd Gerstner, Kunstverein Heddesheim, verliehen dem einzigartigen Ambiente der Dorfplatzscheune nochmals einen ganz besonderen Charakter.

Jürgen Hörig & Benny Eisel auf der Bühne. Auch unserem Bürgermeister Achim Weitz hat das Konzert gefallen *Foto: Gemeinde*

Heddesheimer Weinbörse

Am 24. September fand auf dem Dorfplatz erneut die Heddesheimer Weinbörse statt. Mit dem Weingut Schröder, der Winzergenossenschaft Schriesheim sowie der Sektkellerei Schreier & Kohn präsentierten auch dieses Mal erstklassige Winzer ihre erlesenen und ausdrucksstarken Weine und Sekte. Für musikalische Unterhaltung und die richtige Stimmung sorgten die Akustikband „Acoustic Fun Connection" sowie direkt im Anschluss die „T-BAND".

Kerwe

Am 3. Wochenende im Oktober war es wieder so weit: vom 14. bis 17. Oktober wurde die „Hellesema Kerwe“ rund um das Alte Rathaus gefeiert. Wie gewohnt gab es ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm, das für Jung und Alt einiges zu bieten hatte. Highlights wie die bunten Fahrgeschäfte und Buden, der Kerwehock, die Schlumpelparty oder auch der Kerweumzug zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Ortsmitte. Sogar das beliebte Wellfleischessen in der Nordbadenhalle konnte wieder uneingeschränkt stattfinden. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die teilnehmenden Vereine, die mit ihren Bemühungen das Kirchweihbrauchtum aufrechterhalten und jedes Jahr ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine stellen, und hier vor allem an den neu gegründeten und erstmalig verantwortlichen Kerweverein.

Martinsumzug

Die Freude, dass der traditionelle St. Martinsumzug am 11. November 2022 endlich wieder stattfinden konnte, war besonders bei den Kindern groß. Mit strahlenden Augen und wunderschön gestalteten Laternen zogen sie St. Martin zu Ehren gemeinsam durch die Straßen unserer Gemeinde. Nach dem Umzug durften sich die Kinder wie gewohnt auf frisch gebackene Martinsmännchen freuen, die unser Bürgermeister Achim Weitz zusammen mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten verteilte.

Weihnachtsmarkt

Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause konnte auch der Heddesheimer Weihnachtsmarkt, wie gewohnt am 1. Adventswochenende, endlich wieder stattfinden. Zahlreiche Aussteller präsentierten auf dem Dorfplatz und in der angrenzenden Scheune traditionelle Handwerkskunst sowie herzhafte und süße Spezialitäten. Ein Stand unserer französischen Partnergemeinde Nogent-le-Roi, an welchem kulinarische Köstlichkeiten und Wein aus Frankreich angeboten wurden, war auch wieder vertreten. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten außerdem ein abwechslungsreiches und buntes Rahmenprogramm sowie verschiedene Musikgruppen und Chöre auf der Bühne. Der Besuch des Nikolaus, ein kleines Karussell, Weihnachtsgeschichten und eine weihnachtliche Spieleolympiade waren erneut das Highlight für alle Kinder.

Stimmungsvolles Ambiente am Eingang zum Weihnachtsmarkt

„Vin Chaud“ mit freundlicher Unterstützung aus Heddesheim

Fotos: Marcus Schwetasch

Seniorenweihnachtsfeier

Leider mussten wir die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr nach zwei coronabedingten Ausfällen ein weiteres Mal absagen. Auch wenn sich die pandemische Situation mittlerweile verändert hat, stellt eine Veranstaltung in dieser Größenordnung, insbesondere auch für vorerkrankte oder betagte Personen, nach wie vor ein großes Risiko dar. Vor diesem Hintergrund und in Absprache mit dem Amt für Ordnung und Gesundheit/Dezernat III des Landratsamtes haben wir daher auch in diesem Jahr von der Ausrichtung der Seniorenfeier abgesehen. Diese Entscheidung ist den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung sehr schwergefallen. Allerdings planen wir eine Ersatzveranstaltung als Grillfest in unserer Freizeithalle am 15. Juni 2023, zu der wir alle Personen ab 65 Jahren im nächsten Jahr einladen möchten. Gerade im Sommer und in der gut durchlüfteten Freizeithalle stellt sich das Infektionsrisiko deutlich geringer dar, so dass eine bedenkenlose Teilnahme in diesem Rahmen möglich erscheint. Wir danken für Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Ausblick auf das Jahr 2023

Finanzentwicklung 2023

Mehrere Jahre des wirtschaftlichen Aufschwungs liegen hinter uns. In diesen Jahren konnte unsere Gemeinde wichtige Projekte umsetzen und durch gute Ergebnisse auch finanzielle Vorsorge betreiben. Die durch den Ukraine-Krieg hervorgerufenen wirtschaftlichen Auswirkungen sind noch nicht absehbar, werden aber auf Jahre hinaus finanzielle Auswirkungen in allen Bereichen der öffentlichen Haushalte nach sich ziehen. Aufgrund der guten Vorsorge und der Erlöse aus unserem Neubaugebiet können wir trotzdem die wichtigen Projekte der kommenden Jahre optimistisch angehen. Dennoch werden die finanziellen Spielräume mittelfristig geringer.

Baumaßnahmen 2023

Neubau eines Kindergartens mit dem Schwerpunkt Bewegung im Sportgebiet

Bei herrlichem Wetter konnte Anfang Mai 2022 der offizielle Spatenstich für den Bau des neuen Kindergartens im Sportgebiet mit zahlreichen großen und kleinen Gästen gefeiert werden. Sport und Bewegung werden großgeschrieben in der neuen Einrichtung, die ab Herbst 2023 von dem örtlichen Sportverein SG Heddesheim betrieben wird. Neben einem großzügigen und bewegungsorientiert gestalteten Außenbereich erhält der neue Kindergarten auch zusätzliche Bewegungsflächen, die außerhalb der Kindergartennutzung für sportliche Zwecke zur Verfügung stehen werden.

Spatenstich für den Neubau des Kindergartens

Die Gemeinde investiert rund 6,5 Mio. EUR in den Bau des neuen Kindergartens, an dem sich auch die SG Heddesheim mit rund 650.000 EUR beteiligen wird. Neben Bund und Land wird auch die Dietmar Hopp Stiftung die Baumaßnahme großzügig finanziell unterstützen. Neben Sport und Bewegung sind auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz wichtige Themen des neuen Kindergartengebäudes. So wird Holz als Baustoff eingesetzt und die Abwärme der nahgelegenen Biogasanlage für die Raumwärme genutzt. Dank PV-Anlage auf dem Dach kann ein Großteil des Stroms klimafreundlich selbst erzeugt werden. In den Sommermonaten konnten die Erd- und Rohbauarbeiten durchgeführt werden. Seit Dezember steht bereits die Hülle des künftigen Gebäudes, die schon erahnen lässt, wie das künftige Gebäude einmal aussehen wird.

Die Gebäudehülle entsteht
Fotos: Gemeinde

Erweiterung des Gewerbegebiets Süd

Die Erschließungsarbeiten haben begonnen *Foto: Gemeinde*

Mit der Erweiterung des Gewerbegebiets Süd sollen vor allem örtlichen Betrieben Erweiterungsflächen bereitgestellt werden. Das notwendige Bebauungsplanverfahren konnte im Herbst 2022 zum Abschluss gebracht werden. Mit den Erschließungsarbeiten für das rund 3 Hektar große Areal konnte bereits im November begonnen werden. Die Planung sieht die Fertigstellung im April 2023 vor. Im Zuge der Maßnahme werden auch öffentliche Stellplätze auf der Ostseite der Schulze-Delitzsch-Straße entstehen.
Bestandteil des Projekts ist der Bau eines parallel zum Gewerbegebiet von Nord nach Süd verlaufenden Radwegs von der Großsachsener Straße zur Leutershausener Straße, für den auf Grundlage des Mobilitätskonzeptes 2023 eine Förderung beantragt wird.

Neubau eines Abschiednahmeraums auf dem Friedhof

Die derzeitigen Räumlichkeiten auf dem Friedhof für die Verabschiedung von Verstorbenen sind unbefriedigend. Sie sind viel zu klein, alt und nicht mehr zeitgemäß gestaltet.
Aus diesem Grund möchte die Gemeinde einen neuen Abschiednahmeraum im Jahr 2023 realisieren, in dem auch neue Besuchertoiletten untergebracht werden sollen. Ebenfalls ist beabsichtigt die Beheizung der Aussegnungshalle in dem Zusammenhang zu erneuern.
Der Ladenburger Architekt Andreas Bohnert hat die Planung dazu erarbeitet. Nach dessen Entwurf soll der Neubau als „Kubus“ auf der bestehenden Grünfläche neben der Aussegnungshalle errichtet werden, der über einen Verbindungsbau an das bestehende Nebengebäude angeschlossen werden soll.

So könnte der neue Abschiednahmeraum nach den Plänen des Architekten aussehen
Foto: Visualisierung: Andreas Bohnert

Für die Umsetzung des gelungenen Entwurfs einschließlich Bestandsanpassungen rechnet die Gemeinde mit Kosten i.H.v. rund 450.000 EUR.

Bau eines Pumptracks

Ein Pumptrack ist eine Sport- und Freizeitanlage, die vor allem von Kindern und Jugendlichen mit Rollern, Skateboards sowie Fahrrädern unterschiedlicher Art genutzt wird. Es handelt sich um einen in sich geschlossener Rundkurs, der in alle Richtungen befahren werden kann und mit Sprüngen, Steilkurven und Bodenwellen ausgestattet ist.
Im November 2021 hatte das Jugendvertretergremium sein Anliegen zur Errichtung einer Pumptrack-Anlage in Heddesheim dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert. Die Gemeinderatsfraktionen hatten damals übereinstimmend die Initiative des Jugendgemeinderates begrüßt.
Im Rahmen einer Klausurtagung von Gemeinderat und Jugendvertretergremium im Oktober 2022 wurden weitere Fragestellungen wie Standort, Ausgestaltung der Anlage, Zeitplan und Finanzierung des Vorhabens diskutiert.
Im November 2022 hat der Gemeinderat dann einen Grundsatzbeschluss zum Bau eines Pumptracks im rückwärtigen Bereich des Jugendhauses gefasst und Haushaltsmittel für 2023 in Höhe von 200.000 EUR zugesichert.
Die Jugendlichen wollen nun dafür eifrig Spenden sammeln, um damit auch ihren Beitrag zu diesem Projekt zu leisten.

Hinter dem Jugendhaus soll in diesem Jahr die neue Pumptrack-Anlage für die Kinder und Jugendlichen entstehen
Foto: Entwurf: pumptrack.de

Erneuerung von Trinkwasserleitung und Straße in der Westendstraße

In den kommenden Jahren 2023/2024 steht eine weitere Leitungsbauinfrastrukturmaßnahme an, nämlich die Erneuerung der Wasserleitungen sowie des gesamten Straßenaufbaus in der Westendstraße.
Die Baumaßnahme wird in 2 Abschnitte aufgeteilt. Der 1. Abschnitt umfasst den Bereich zwischen Lissen- und Dürerstraße und wird im Jahr 2023 umgesetzt. Der 2. Abschnitt zwischen Dürerstraße und Hoher Weg folgt dann im Jahr 2024.
Grund für diese Erneuerung ist wiederum das Alter und der schlechte Zustand der Wasserleitung und vor allem auch der schlechte Zustand der dortigen Straße.
Nach einer ersten Kostenannahme belaufen sich die Kosten der Gesamtmaßnahme auf insgesamt 870.000 EUR brutto.

Planerische Themen 2023

Erstellung eines Mobilitätskonzeptes

Ziel eines Mobilitätskonzeptes ist die Sicherung einer nachhaltigen Mobilität. Als strategisches Planwerk definiert ein Mobilitätskonzept die grundsätzlichen Rahmenbedingungen der Verkehrsplanung sowie -entwicklung für die nächsten Jahre. Dazu zählen die verkehrlichen Folgen des demografischen Wandels, steigende Anforderungen im Klimaschutz sowie Finanzierbarkeit, Kosteneffizienz und Umsetzbarkeit von Maßnahmen.
Analysiert werden die einzelnen Verkehrsarten wie Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV, motorisierter Individualverkehr, Wirtschaftsverkehr, aber auch übergeordnete und querschnittsorientierte Mobilitätsthemen wie Verkehrssicherheit, Mobilitätsmanagement, Car-Sharing oder Elektromobilitätsformen.
Ein Mobilitätskonzept besteht aus einem Bündel von aufeinander abgestimmten Maßnahmen, die das Ziel verfolgen, die bestehenden und zukünftigen Gegebenheiten so abzustimmen, dass Verkehr, Mensch und Umwelt im Einklang miteinander stehen.
Die Förderung nachhaltiger Mobilität ist ein erklärtes Ziel des Landes Baden-Württemberg, um eine Reduzierung des CO_2-Aussstoßes von 55 % zu erreichen. Dafür hat das Land ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt, das u.a. kommunale Mobilitätskonzepte mit einer Förderquote von 50 % bezuschusst. Die Förderung ist dabei an bestimmte Standards und Inhalte geknüpft.
Das Mobilitätskonzept für die Gemeinde Heddesheim soll eine Kombination einer Radverkehrskonzeption, Fußverkehrskonzeption, Konzeption Ladeinfrastruktur, Konzeption lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte sowie ein Parkraumkonzept für den Bereich Badesee darstellen.
Dabei werden die Verkehrsarten Radverkehr, Fußverkehr, ÖPNV und motorisierter Individualverkehr beschränkt auf die Gemarkung von Heddesheim betrachtet und mit bestehenden Konzepten umliegender Gemeinden abgeglichen.
Der Gemeinderat hat dazu im November 2022 einen Planungsauftrag an das Büro Köhler & Leutwein aus Karlsruhe erteilt.
Dieses Projekt umfasst eine umfassende Bürgerbeteiligung, die auch online möglich sein wird. Die Projektlaufzeit beträgt insgesamt 12 Monate, sodass mit einer Fertigstellung zum 01.12.2023 gerechnet wird.

Neugestaltung des Schulhofs der Hans-Thoma-Grundschule

In den zurückliegenden Jahren wurde die Hans-Thoma-Schule umgebaut und um eine Ganztagsbetreuung erweitert. So entstanden neben einer neuen Turnhalle auch ein neues Schulgebäude mit Mensa. Auch der Bestand wurde ertüchtigt. Neben einer neuen Heizzentrale, die alle Schulgebäude mit Wärme versorgt, wurde auch der sog. Riegelbau modernisiert.
Nachdem diese Maßnahmen nun abgeschlossen werden konnten, soll im nächsten Schritt der Schulhof im Vordergrund stehen und neu gestaltet werden.
Zusammen mit Schul- und Elternvertreterinnen und Elternvertretern soll in den kommenden Monaten die Planung für die Umgestaltung des Schulhofes erarbeitet werden. Das Landschaftsplanungsbüro stadt, landschaft+ aus Karlsruhe wird den Planungsprozess begleiten.

Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten 2023

Wärmeplanung

Mit seinem Grundsatzbeschluss im November 2022 hat der Heddesheimer Gemeinderat die Weichen für die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung gestellt. Im Gegensatz zu großen Städten ist die Wärmeplanung für kleinere Gemeinden wie Heddesheim nicht verpflichtend. Durch eine kommunale Wärmeplanung möchte die Gemeinde einen Fahrplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung im Jahr 2050 erarbeiten.
Für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes ist eine fundierte Datengrundlage wichtig. Mit den Daten aus dem Wärmeatlas des Rhein-Neckar-Kreises stehen umfangreiche Daten zur Verfügung, um nun in die Planung einsteigen zu können.

Die Gemeinde hat sich dazu entschieden, diesen Schritt gemeinsam mit den Nachbarkommunen zu gehen. Dazu soll ein sog. Konvoi gebildet werden. Durch die Zusammenarbeit über die Gemarkungsgrenzen hinweg sollen gemeinsame Synergien genutzt und die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt werden. Nun werden sich die Kommunen auf die Suche nach einem geeigneten Planungsbüro machen, welches die Gemeinden bei ihrer Wärmeplanung begleiten wird. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Kommunen finanziell. Bis zu 80% der Planungskosten können bezuschusst werden.

Digitalisierungsvorhaben 2023

Glasfaseranbindung und Vernetzung weiterer öffentlicher Einrichtungen

Für 2023 ist der Anschluss weiterer Liegenschaften an das Glasfasernetz angestrebt. Ebenfalls soll die Karl-Drais Gemeinschaftsschule in das Glasfasernetz des Sportzentrums integriert werden.
In der Ortsmitte wurden für die gemeindlichen Einrichtungen Feuerwehrhaus, Bürgerhaus, Altes Rathaus und Rathaus in 2022 weitere Vorbereitungen getroffen, um diese perspektivisch mit Glasfaser versorgen zu können. In 2023 sollen die beiden Glasfasernetze des Sportzentrums und der Ortsmitte miteinander verbunden werden, um so z.B. die Liegenschaften zentral aus dem Rathaus heraus ansteuern zu können oder Internet- und Telefonzugänge zu bündeln.
Perspektivisch werden wir, auch in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis, weitere mit dem Glasfasernetz mögliche Optionen für die Gemeinde prüfen.

EDV-Umstellung im Oktober 2023

Im Oktober 2023 steht die in vierjährlichem Turnus stattfindende Rathaus-EDV-Umstellung an. Hierzu wurden in 2022 bereits grundsätzliche Bedarfe dokumentiert und ein Erstgespräch mit dem kommunalen Rechenzentrum geführt, das die Gemeinde bei der Ausschreibung und Ausstattung unterstützen wird.

Implementierung weiterer online abrufbarer Prozesse

Eine kontinuierlich und auch in 2023 stattfindende Digitalisierungsaufgabe stellt die Implementierung weiterer Service-BW-Prozesse dar. Bei der Entwicklung und Bereitstellung der Prozesse ist die Kommune sehr stark vom Entwicklungsstadium und der durch das Land zur Verfügung gestellten Prozesse abhängig. Sofern die entwickelten Prozesse einerseits in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, zudem aus kommunaler Sicht attraktiv und umsetzbar sind, werden diese Prozesse seitens der Gemeinde aktiviert und auf der Webseite bei unseren Online-Dienstleistungen für Sie hinterlegt.

Ausbau der gemeindlichen Social-Media-Aktivitäten

Aktuell ist die Gemeinde Heddesheim auf den sozialen Kanälen Facebook und YouTube aktiv. Diese Aktivität soll jedoch in einem ersten Schritt auf Facebook sowohl quantitativ als auch thematisch ab Januar 2023 ausgebaut werden. Hierzu hat die Gemeinde ein Social-Media-Konzept in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Alexander Lenhart erarbeitet und einen Redaktionsplan erstellt. Angedacht ist die Einstellung geplanter sowie anlassbezogener Posts, um den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Interessierten unter anderem die Aktivitäten und Veranstaltungshinweise der Gemeindeverwaltung Heddesheim näher zu bringen.

Einführung des digitalen Schadensmelders

Der digitale Schadensmelder wird voraussichtlich im Laufe des ersten Halbjahres 2023 über die Webseite der Gemeinde Heddesheim online verfügbar sein. Er soll die Möglichkeit bieten, festgestellte Mängel, wie beispielsweise eine flackernde Laterne, digital an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln. Die meldende Person kann auf diese Weise zeit- und ortsunabhängig Schäden in vorselektierten Kategorien an die Verwaltung übermitteln. Je nach gewählter Schadenskategorie landet die Meldung direkt beim dafür zuständigen Team und kann dort weiterbearbeitet werden. Hinterlässt der Meldende seine Mailadresse, ist auch eine Rückmeldung seitens der Verwaltung möglich.

Veranstaltungen 2023

- **Heddesheimer Eiszauber vom 14. bis 15. Januar**
  Am 3. Wochenende im Januar veranstaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einigen Heddesheimer Vereinen den „Heddesheimer Eiszauber“ an der Kunsteisbahn. Auch zur 8. Ausgabe der Veranstaltung laden wieder zahlreiche Buden zum Verweilen ein. Zudem ist für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik und vielen Highlights rund um das Eislaufen geboten. Ein winterliches Eislaufvergnügen für die ganze Familie ...
- **Sommertagszug mit Frühlingsfest am 26. März**
  Ende März dürfen sich besonders alle Kinder auf unseren Sommertagsumzug freuen. Traditionell ziehen Heddesheimer Schulen, Kindergärten und Vereine mit ihren bunten Kostümen und aufwendig geschmückten Festwägen durch die Gemeinde. Musikvereine aus Heddesheim und Nachbargemeinden begleiten den Zug und spielen fröhliche Sommertagslieder. Die symbolische Verbrennung des Winters als Abschluss der Veranstaltung ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Dieses findet in diesem Jahr wieder auf dem Nogent-le-Roi-Platz statt. Im Rahmen des Sommertagszugs findet außerdem vom 25. bis 27. März ein Frühlingsfest mit Fahrgeschäften und Buden statt.
- **Seniorenfeier am 15. Juni**
  Als Ersatz für die im Dezember 2022 abgesagte Seniorenweihnachtsfeier wird es am 15. Juni 2023 ein Grillfest für die Heddesheimer Seniorinnen und Senioren in der Freizeithalle geben.
- **Dorfplatzfest vom 14. bis 16. Juli**
  Das Dorfplatzfest als eines der Highlights im Veranstaltungskalender der Gemeinde darf auch in diesem Sommer nicht fehlen. Freuen Sie sich auf ein 3-tägiges abwechslungsreiches Musikprogramm, das sicherlich für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Gastronomen aus der Region.
- **Sommerfest am See am 5. August**
  Das Sommerfest am See steht für Sommer, Sonne, Leichtigkeit und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Das schöne Ambiente am Heddesheimer Badesee, ein kühler Cocktail in der Hand, Live-Musik, die zum Mitsingen und Mittanzen einlädt – das ist Urlaubsfeeling pur. Seien Sie auch in diesem Jahr dabei. Die Gemeinde sowie die teilnehmenden Gastronomen freuen sich auf Ihren Besuch.
- **Heddesheimer Weinbörse am 22. September**
  Auch die Heddesheimer Weinbörse ist seit vielen Jahren ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Jährlich im September präsentieren verschiedene Winzer auf dem Dorfplatz ihre erlesenen und ausdrucksstarken Weine und laden zum Probieren ein. Ein ergänzendes Speisen- und Getränkeangebot sowie Live-Musik runden das Angebot ab.
- **Hellesema Kerwe vom 13. bis 16. Oktober**
  Traditionell findet am dritten Wochenende im Oktober die „Hellesema Kerwe“ rund um das Alte Rathaus in der Ortsmitte statt. Die Brauchtumsveranstaltung bietet für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit Fahrgeschäften, Kerwehock, Schlumpelparty, Kerweumzug, Kerwegottesdienst und Wellfleischessen in der Nordbadenhalle. Das Kirchweihbrauchtum ist Ausdruck der Lebensfreude und Lebensqualität in unserer Gemeinde und wird durch das besondere Engagement Heddesheimer Vereine erhalten. Wir freuen uns, wenn Sie die Vereine durch Ihren Besuch unterstützen.
- **Martinsumzug am 11. November**
  Der Martinsumzug findet, auch in unserer Gemeinde, traditionell am 11. November statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit ihren leuchtenden Laternen am St.-Martinszug teilzunehmen und diesen schönen Brauch zu pflegen.
- **Heddesheimer Weihnachtsmarkt vom 1. bis 3. Dezember**
  Der diesjährige Heddesheimer Weihnachtsmarkt findet wie gewohnt am 1. Adventswochenende in stimmungsvollem Ambiente auf dem Dorfplatz und in der angrenzenden Dorfplatzscheune statt. An den Ständen werden kulinarische Köstlichkeiten und traditionelle Handwerkskunst angeboten. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen außerdem verschiedene Musikgruppen und Chöre sowie ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein.
- **Seniorenweihnachtsfeier am 7. Dezember**
  Sofern es die pandemische Lage zulässt, laden wir traditionell zur Seniorenweihnachtsfeier in die Nordbadenhalle ein. Die Gäste erwarten verschiedene Musikbeiträge und ein gemütliches Beisammensein.

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Themen haben Heddesheim 2022 beschäftigt und wir schauen nun zusammen in ein neues Jahr.

Wir wünschen uns alle, dass 2023 ein Jahr der Zuversicht wird, in dem wir im Zeichen der vielen kleinen und größeren Krisen wieder optimistischer nach vorne schauen und die digitalen und nachhaltigen Themen auf unserer Agenda voranbringen können. Und doch spüren wir wohl alle, der Weg dahin wird nicht leicht. Die große Planungsunsicherheit wird bleiben. Dennoch habe ich mir meinen Optimismus bewahrt, weil ich an die Erfolgsfaktoren glaube, die wir alle in uns tragen.

Das ist z.B. die Stärke unserer Vereine und Ehrenamtlichen, unserer Organisationen wie Kirchen und Parteien, unserer Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen, unserer örtlichen Wirtschaft und der Betriebe.

Ganz besonders danken möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und Außenstellen wie auch allen ehrenamtlichen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie all denjenigen, die sich darüber hinaus für Heddesheim eingesetzt haben. Wenn wir uns gemeinsam, jeder an seiner Stelle und mit seinen Fähigkeiten, einsetzen, kann Heddesheim gut in die Zukunft blicken.

Viele Menschen mussten auch rund um den Jahreswechsel arbeiten, um unser öffentliches Leben am Laufen zu halten, seien es Rettungsdienste, Ärzte, Apotheken, im Seniorenheim und bei Pflegediensten, die Polizei und unsere freiwillige Feuerwehr. Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihren Einsatz zum Wohl aller.

Ganz persönlich möchte ich allen, dem Gemeinderat, der Verwaltung und vor allem Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich für die gute Zusammenarbeit im ersten halben Jahr meiner Tätigkeit als Ihr Bürgermeister danken. Sie alle haben mir den Start in die neuen Aufgaben sehr erleichtert. Ich blicke voller Tatendrang auf das neue Jahr und bin sicher, dass wir viele Projekte umsetzen und weiter voranbringen können. Und bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie ein Anliegen haben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen für das Jahr 2023 viele positive und schöne Momente, Gesundheit, Freude und Erfolg bei allem, was Sie sich vorgenommen haben.

Ihr Bürgermeister

Achim Weitz